

Fachbereich Zentrale Dienste, Bürgerservice und Soziales  
1646/VII

**Gremium:** Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich  
**Sitzung am:** 29.06.2017

**Rekommunalisierung des Rettungsdienstes;  
Fortschreibung des Stellenplanes**

**Sachverhalt:**

Ab dem 1. Januar 2018 wird der Rettungsdienst wieder in kommunaler Regie betrieben. Um dies zu ermöglichen, ist neben der technischen Ausstattung (u.a. zwei Rettungswagen) auch entsprechendes Personal erforderlich. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 15.12.2016 im Zuge des Beschlusses über die Rekommunalisierung auch beschlossen, das erforderliche Personal einzustellen. Entsprechende Mittel sind ab 2018 im Personalhaushalt eingeplant.

Um die Personaleinstellung auch formal zu ermöglichen, die Stellenausschreibung erfolgt nach der Ratssitzung, sind die erforderlichen Stellen im Stellenplan 2017 einzurichten. Bei zwei Funktionen und zwei Fahrzeugen, die rund um die Uhr besetzt werden (= Stellenfaktor 5) , ergibt sich ein Gesamtbedarf von 20 Vollzeitstellen (EG6), hinzu kommt eine Verwaltungsstelle für diesen Bereich (A11/EG11).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Entsprechende Mittel (0,9 Millionen €) sind im Personalhaushalt ab 2018 eingeplant.

**Leit- und strategische Ziele:**

Von dieser Maßnahme ist das Leitziel A mit dem strategischen Ziel 6 „Siegburg bleibt eine sichere Stadt“ positiv betroffen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von 21 Stellen (20 x E6 und 1 x A11/E11) im Stellenplan im Bereich Rettungsdienst.

**Zur Sitzung des Rates der Stadt Siegburg am 29.06.2017.**

Siegburg, 13.06.2017